

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Musikalienhändlers **Max Eich** (Inhabers der Firma „**N. Sulzer Nachf. Sortiment**“) hier, Schillstraße 19, ist heute, nachmittags 1 1/2 Uhr, von dem königlichen Amtsgericht I zu Berlin das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann **Diebig** in Berlin NW. 23, Klopstockstr. 63. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis **31. Oktober 1902**. Erste Gläubigerversammlung am **22. Oktober 1902**, vormittags 11 Uhr. Prüfungstermin am **28. November 1902**, vormittags 11 Uhr, im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 77/78, III Treppen, Zimmer 6/7. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis **31. Oktober 1902**.

Berlin, den 22. September 1902.

Der Gerichtsschreiber  
des **königlichen Amtsgerichts I.**  
Abteilung 82.

(Dtsh. Reichsanzgr. Nr. 226 v. 25./IX. 02.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Eintragungen in das Handelsregister.

**Altona**, den 10. September 1902. **O. Sorge's** Buchhandlung (W. Niederstadt). Die Firma ist von Amts wegen gelöscht worden.

— **A. Mengelsche** Buchhandlung (E. Kubel). Die Firma ist von Amts wegen gelöscht worden.

**Annaberg**, den 18. September 1902. **Georg Beer's** Buchhandlung (Eduard Maerter). Die Firma ist erloschen.

**Berlin**, den 11. September 1902. **H. Thiele & Co.** Die Firma lautet jetzt **H. Thiele & Co.,** Verlagsbuchhandlung (Johannes Saalfeld). Inhaber ist jetzt der Kaufmann **Johannes Saalfeld.** Die Gesellschaft ist aufgelöst; die Prokura des **Georg Thiele** ist erloschen.

— den 13. September 1902. **Bruno Gebel** in Groß-Lichterfelde. Firmeninhaber ist jetzt der Buchhändler **Max Elliesen.** Der Uebergang der im Geschäftsbetrieb begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch **Max Elliesen** ausgeschlossen. Die Firma ist geändert in **Bruno Gebel** Nachfolger (Max Elliesen).

— den 15. September 1902. **Graphische Gesellschaft** (Actiengesellschaft). Gegenstand des Unternehmens ist industrieller Betrieb, insbesondere Herstellung, Vertrieb und Verlag von Erzeugnissen der graphischen Kunst und der entsprechenden Hilfsmittel. Der Vorstand besteht aus 1. **Hermann Wallach**, Stadtrat a. D., 2. **Eduard Mertens**, Dr. phil., 3. **Albert Hauff**, Verlagsbuchhändler, stellvertretendes Vorstandsmitglied, von denen je zwei die Gesellschaft gemeinschaftlich vertreten.

— den 19. September 1902. **Uxel Juncker.** Inhaber ist der Buchhändler **Uxel Juncker.**

**Bern**, den 12. September 1902. **C. Sturzenegger.** Der **Maria Rosa Stämpfli** ward Prokura erteilt.

**Darmstadt**, den 9. September 1902. **Karl Heß** Buchhandlung. **Karl Eppig** ist aus der Firma ausgeschieden, Geschäft und Firma sind auf **Christian Konrad Karnauke** übergegangen. Die in dem seitherigen Geschäftsbetriebe begründeten Forderungen gehen auf den Erwerber über, die Verbindlichkeiten dagegen nicht.

**Diez**, den 3. September 1902. **Philipp Heinrich Medel.** Inhaber ist der Buchhändler **Fritz Medel.** Dem Kaufmann **Philipp Heinrich Medel** ist Prokura erteilt.

**Dresden**, den 16. September 1902. **Photographische Schnelldruck-Industrie Elsner & Patta**, Kommanditgesellschaft. Die Gesellschaft ist aufgelöst und die Firma erloschen.

**Elberfeld**, den 11. September 1902. **Frauden & Lang**, Cöln, mit Zweigniederlassung **Elberfeld.** Dem Kaufmann **Walter Augustin** in **Elberfeld** ist Prokura erteilt.

**Erfurt**, den 11. September 1902. **G. V. Brodmann.** Der Ehefrau **Elisabeth Brodmann**, geb. **Woker**, ist Prokura erteilt.

**Kempten**, den 19. September 1902. **Ver-einigte Kunstanstalten, Aktiengesellschaft** in Kaufbeuren. Die Kollektivprokura der Kaufleute **Christian Walther Bauer** und **Josef Kellner** in München ist erloschen, und wurde dem genannten **Josef Kellner** Einzelprokura erteilt.

**Leipzig**, den 22. September 1902. Verlag der **Literaturwerke „Minerva“** **Walther Fiedler.** Ernst **Ludwig Heinrich Walther Fiedler** ist als Inhaber ausgeschieden, während nunmehr die Buchbindereibesitzer **Heinrich Arnold Bongarz** und **Karl Rudolf Böttcher** Inhaber sind; diese haften jedoch nicht für die im Geschäftsbetrieb begründeten Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers, auch gehen nicht die in dem Betriebe begründeten Forderungen auf sie über.

**Waldbshut**, den 23. September 1902. **Alb. Böhler.** Die Firma ist erloschen.

**Wollin**, Pomm., den 9. September 1902. **R. Schüd** in **Misdroy.** Die Firma ist auf den Buchhändler und Buchdrudereibesitzer **Paul Lipski** zu **Wollin** übergegangen und wurde in **R. Schüd** — Inhaber **Paul Lipski** — geändert.

**Leipzig**, den 25. September 1902.  
**Geschäftsstelle des Börsenvereins**  
**der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**  
Dr. Orth, Syndicus.

#### Verkaufsanträge.

### Illustrierte Zeitschrift zu verkaufen.

Wegen Ueberbürdung des Besitzers ist eine illustrierte Zeitschrift mit gutem Abonnenten- und Inseratenbestand sofort zu verkaufen. Kaufpreis 6000  $\mathcal{M}$  in bar. Angebote unter # 2962 an die Geschäftsstelle des B.-V.

### Selten günstige Gelegenheit.

**Lukrativer Verlag** (illustr. belletr. Sammlung) mit zweijährigem Ertrag von ca. 17 000  $\mathcal{M}$  sofort zu verkaufen. Grosse Vorräte, Manuskripte, Klischees etc. Leichter Vertrieb, da gut eingeführt.

Preis nur 20 000  $\mathcal{M}$  bar.

Gef. Angebote unter # 2924 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Krankheits halber ist baldigst ein sehr gut eingeführtes Sortiment mit Nebenbranchen zu verkaufen. — Am Orte 5 königl. Lehranstalten, hohe Kontinuationen, große Lieferungen an Behörden. Vermittler verboten. — Angebote unter # 2847 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Sehr vorteilhaftes Angebot!

In schöner süddeutscher Stadt von 65 000 Einwohnern, bin ich beauftragt, eine

### Hof-Buch- und Kunsthandlung

für nur 40 000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen, die einen Gewinn pro Jahr von 8500  $\mathcal{M}$  nachweist! Besitzer will sich ganz vom Sortimente zurückziehen! Ernstliche Käufer, die über genügend Kapital verfügen, bitte, sich unter Klarlegung der Verhältnisse unter 623 an mich zu wenden.

Dresden 14. **Julius Bloem.**

Seit 1884 bestehende Sortiments-, Buch- und Musikalienhandlung im Rheinland bin ich gefonnen zu verkaufen. Preis 22 000  $\mathcal{M}$ . Verschiedene einträgliche Nebenbranchen sind vorhanden. Reflektanten erfahren Näheres unter M. E. 2346 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Renommierter

### Künstlerpostkarten-Verlag

(noch sehr wenig ausgenutzt)

samt Lager und Hunderten von Klischees für Mehrfarbendruck billig zu verkaufen.

Anträge unter „Mehrfach ausgezeichnet“ # 2830 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Verkauf.

Eine seit zwanzig Jahren in Wien erscheinende Fachzeitschrift mit bilanzmässig ausgewiesenem Reingewinn von 10 000  $\mathcal{M}$  jährlich, der stetig zu erhöhen wäre, ist wegen Arbeitsüberbürdung und eingetretener Aenderung der Verlagsrichtung preiswert zu verkaufen. Erforderliches Kapital 85 000  $\mathcal{M}$ . — Anfragen kapitalkräftiger Interessenten werden prompt und ausführlich beantwortet, jedoch wird strengste Verschwiegenheit gefordert und solche auch zugesichert. — Gef. Zuschriften werden unter „Günstige Kapitalanlage“ # 2940 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten